

Konkretisierung des Klimaanpassungskonzepts und Antrag auf Förderung im Modellprojekt "klimaangepasster Städtebau"

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	3	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	13.10.2020	Stadt Landshut, den	22.09.2020
Sitzungsnummer:	3	Ersteller:	Herr Rottenwallner

Vormerkung:

Im Vollzug des Beschlusses des Umweltsenates vom 25.06.2020 wurde die Projektbeschreibung „*Erarbeitung eines räumlich integrierten, ressort- und akteursübergreifenden Konzepts zur Anpassung der Stadt Landshut an den Klimawandel*“ für die Teilnahme am Modellprojekt „*klimaangepasster Städtebau*“ erstellt (s. Anlage). Wesentliche Inhalte sind:

- Antragsteller und Problemstellung
- Projektorganisation, Projektdauer und voraussichtliche Projektkosten
- Ziele des Projekts
- Gewählter Ansatz des Klimaanpassungskonzepts
 - Betrachtete Handlungsfelder
 - Vertikale Integration (DAS, BayKLAS)
 - Horizontale Integration (Querschnittsthemen, Akteure)
 - Integration lokalspezifischer Daten und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse (insbesondere Klimagutachten)
 - Flexibilität, Änderungsbereitschaft
 - Anwendung der Erkenntnisse auf zwei exemplarische Quartiere
- Arbeitsschritte der Konzept- und Maßnahmenerstellung

Die Stadt Landshut hat sich auf dieser Grundlage mit E-Mail vom 26.07.2020 zur Teilnahme beworben. Vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr wurde mit E-Mail vom 27.08.2020 der Eingang der Förderunterlagen bestätigt.

Der Inhalt der besagten Projektbeschreibung soll unabhängig vom Erfolg der Bewerbung und der Gewährung von Fördermitteln in diesem Programm als Arbeitsgrundlage für das weitere Vorgehen bei der Anpassung an den Klimawandel in der Stadt Landshut dienen.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die vom Referenten vorgelegte und erläuterte Projektbeschreibung „*Erarbeitung eines räumlich integrierten, ressort- und akteursübergreifenden Konzepts zur Anpassung der Stadt Landshut an den Klimawandel*“ soll unabhängig vom Erfolg der Bewerbung und von der Gewährung von Fördermitteln im Modellprojekt „*klimaangepasster Städtebau*“ der Verwaltung als Arbeitsgrundlage dienen.

Anlagen:

